Eine Medaille, eine Überraschung und zwei Premieren bei den LEM Damen/Herren

Am vergangenen Wochenende fanden die Landeseinzelmeisterschaften der Damen und Herren nach 12 Jahren mal wieder in Görlitz statt. Neben den "alten LEM-Hasen" Hartmut, Holger und Micha gesellten sich 2 Debütanten aus Bautzner Sicht dazu. Zum einen feierte Sarah ihre Premiere bei den Sachsenmeisterschaften der Damen, für die sie sich als viertplatzierte bei den Bezirksmeisterschaften qualifizierte. Zum anderen kam Mario völlig überraschend als 1. Nachrücker des Bezirkes zu seinem 1. Auftritt als Spieler bei den Sachsenmeisterschaften der Herren.

Los ging es am Samstag mit den Vorrunden-Spielen, welche in 4er Gruppen ausgespielt wurden. Sarah verkaufte sich prima und konnte sogar einen Satz gegen Zibis (TTC Holzhausen) gewinnen. Mario blieb dieser Satzgewinn vergönnt. Erwähnenswert war, dass er ausgerechnet gegen Paul Müller sein Auftakteinzel zu bestreiten hatte, was schon ein eigenartiger,kurioser Zufall war. Achso und dass er in allen Sätzen gegen hochkarätige Spieler souverän die Null abwehren konnte. Holger fand gegen Janke, Zimmermann und Laubert nie so recht in sein Spiel, verlor alle 3 Spiele und konnte dabei nur einen Satz gewinnen. Anders lief es da bei Micha. Im Auftakteinzel musste er gegen Hunger (Eppendorf) ran. Wollte er weiterkommen, sollte diese Partie gewonnen werden. Es war eine sehr ausgeglichene Partie mit Highlights auf beiden Seiten, bei der der Eppendorfer der glücklichere 5-Satz-Sieger am Ende war. Da Micha das nächste Spiel erwarteter Maßen 0:3 gegen Neumann-Manz verlor, schien die Vorrunde eigentlich gelaufen zu sein. Der 4. Spieler war Sassano (Leutzscher Füchse), der Micha's 1. Gegner Hunger klar 3:0 besiegte. Eine ganz kleine theoretische Chance hatte Micha dennoch. Er musste mit 3:1 gegen den Leipziger gewinnen, um zum 1. Mal in seiner Karriere die Vorrunde zu überstehen. Diese nahm er beim Schopfe und spielte sich in einen Rausch gegen Sassano. Der Bautzner führte schnell 1:0 und alles lief optimal, doch Sassano versuchte das Auscheiden zu verhindern, konnte den 2. Satz gewinnen und im 4. Satz sogar mit 5:0 in Führung gehen. Micha wollte aber unbedingt weiterkommen. Dank diesen Willen und einer

Auszeit, schaffte er die Überraschung und gewann den 4. Satz. Er zog somit zum 1. Mal in die Endrunde ein! Hartmut hatte eine schwere, aber machbare Gruppe erwischt. Erstaunlich klar gewann er gegen David, Fischer und Wächtler mit 3:0 bzw. 3:1 und ging als Gruppenerster in die Endrunde.

Hartmut mit Sandra Mikulasch und Holger mit Sarah konnten am späten Nachmittag sich noch im Mixed austoben. Sarah und Holger verkauften sich wirklich prima gegen Hoffmann/ Tihi. Mit etwas Glück hätte man das Spiel sogar gewinnen können. Nach 4 knappen Sätzen musste man aber doch der gegnerischer Paarung gratulieren. Sandra/Hartmut erspielten sich einen 3:1 Auftaktsieg. Verloren dann aber relativ deutlich 0:3 gegen Helbig/Janke.

Am Abend wurde dann noch die 1. Einzelendrunde ausgespielt, in der Hartmut einen Setzplatz bekommen hatte und somit ein Freilos hatte. Micha musste ausgerechnet gegen Paul Müller ran. Eigentlich aussichtslos. Doch Micha war wirklich in sehr guter Verfassung und hämmerte einen Topspin nach dem anderen auf Paul's Tischseite. Deutlich gewann er Satz 1. Ein ständiges Hin und Her dann in den anderen Sätzen. Da ja nun 4 Gewinnsätze gespielt werden mussten, ging es um ein Haar über die volle Distanz von 7 Sätzen. Dieses sehr interessante und spannende Spiel war aber nach 6 Sätzen zu Gunsten von Paul und leider gegen Micha ausgefallen. Aber dennoch stark verkauft und sollte Zuversicht für die nächsten Liga-Spiele geben.

Nachdem man am Abend bzw. Nacht auf die Debütanten bei der Playersparty angestoßen hatte, ging es am Sonntagmorgen weiter. Los ging es mit den Doppeln. Oder beim Holger eben nicht. Sein Partner war verschollen. Sarah konnte mit ihrer Doppelpartnerin Rothard den 1. Sieg bei der LEM Damen feiern. Sie gewannen 3:1 gegen Kaden/Adam (Radeburg). Danach wurden aber ihre Grenzen gegen Helbig/ Do Thi aufgezeigt und sie schieden mit 0:3 aus. Ähnlich verlief es bei Mario, der mit Micha Doppel spielte. Auch er kam zu seinem 1. Sieg bei einer Sachsenmeisterschaft. Und zwar durch einen hart umkämpften 3:1 Erfolg gegen das Zwickauer Doppel Köckeritz/Müller. Gegen das Doppel Meiner/Gütschow war dann ebenfalls im Achtelfinale Schluß mit Lustig. Die erwartete 0:3 Niederlage konnte man aber verschmerzen. Hartmut spielte im Legenden-Doppel natürlich mit Paul Müller und sie wollten den im Vorjahr errungenen Sachsenmeistertitel natürlich verteidigen. Das dies kein leichtes Unterfangen wird, zeigte sich im Auftaktdoppel. Nur mit Mühe gewannen sie 3:1 gegen Kaulfuß/Seifert. Auch im nächsten Spiel mussten sie alles zeigen, um ebenfalls in 4 Sätzen gegen Schubert/Schneider zu siegen und zogen somit ins Halbfinale ein. Dort trafen sie auf die Vorjahresfinalisten Koschmieder/Oehme. Im Vorjahr noch 3:0-Sieger mussten Hartmut und Paul sich dieses Mal mit 1:3 knapp geschlagen geben, konnten sich aber am späten Nachmittag eine dennoch wertvolle Bronzemedaille umhängen lassen.

Zu guter Letzt kommt noch Hartmut's Auftritt in der Einzelendrunde. Er bekam es im Achtelfinale mit dem Leipziger Palkin zu tun. Mit überzeugenden Angriffsspiel konnte er sicher 4:0 gewinnen. Im Viertelfinale traf er dann auf den an Nummer 2 gesetzten Nick Neumann-Manz. Nach 4 verlorenen Sätzen musste auch er dann als letzter Bautzner die Segel streichen. Trotzdem ein sehr gutes Turnier gespielt!

Mit diesen guten Ergebnissen sollte man mit Schwung und Zuversicht in die nächsten Liga-Spiele gehen.

Ein Dankeschön geht nochmal an die Görlitzer, die dieses Turnier hervorragend organisiert haben.